



Schulpraktika an der LMU

Einführungsveranstaltung für
Praktikumslehrkräfte in Grund- und
Mittelschulen



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. Welche Praktika gibt es?
2. Regeln für alle Praktika
3. Welche Aufgaben haben PL?
 1. Inhaltliche Aufgaben
 2. Sonstige Aufgaben
4. Organisatorische Fragen



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. **Welche Praktika gibt es?**
2. Regeln für alle Praktika
3. Welche Aufgaben haben PL?
 1. Inhaltliche Aufgaben
 2. Sonstige Aufgaben
4. Organisatorische Fragen



1. Praktikumsarten prinzipiell

Nicht LMU

Nicht vermittelte
Orientierungspr.
Pd 1 + 2 für FÖ
Nicht für PL

Vermittelte

Alle Praktika, über die
sie mit
Einweisungsbescheid
des PA informiert
werden

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum
(„Dienstagspraktikum“)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(„Dienstagspraktikum“)

Intensivpraktikum / InKip
Pädagogisch-didaktisches
Praktikum: Block + Dienstag + Block

.....
Orientierungspraktikum (selbst organisiert, vor dem Studium)

Betriebspraktikum



Orientierungspraktikum

- Nicht bei Praktikumslehrkraft / nicht von PA vermittelt!
- nach Abitur, Voraussetzung für die Zulassung zum pd
- selbst zu organisieren
- 3-4 Wochen Dauer;
- mindestens 2 Schularten, d. h. gewählte Schulart mind. 1 Woche + MS oder FÖ
- Hospitation und Mithilfe, kein eigenständiger Unterr.



Pädagogisch-didaktisches Praktikum

Ziele:

- Überprüfung der Eignung zum Lehrerberuf
- Übernahme der Lehrerrolle
- Kennen lernen grundlegender Lehrerkompetenzen
- Sammeln erster Unterrichtserfahrungen



Pädagogisch-didaktisches Praktikum

- Fächerbergreifend: Anforderungen im Lehrerberuf in der Breite kennen lernen
- Block Herbst + Dienstag im WS + Block Frühjahr (3. Semester)
- Nachbesprechung
 - 3 x wöchentlich in Blockphase
 - An jedem Praktikumstag in studienbegleitender Phase
 - Außerhalb der Unterrichtszeit!
- Mind. 3 eig. Unterrichtsversuche (meist deutlich mehr, ca. 10)
- Studierender nimmt am gesamten Vormittagsunterricht teil
- Möglichst mehrere Jahrgangsstufen!



Pädagogisch-didaktisches Praktikum

- Vhb-Begleitkurs verpflichtend
- 10 + 10 Analysebögen, Schlussreflexion
- Betreuung durch Tutoren möglich
- ZSePra: 1 Woche für Seminarbesuch frei
 - Besuchsnachweis muss PL vorgelegt werden
 - Frühjahrsblock
 - Unterschrift für pd nur erteilen, wenn Besuchsnachweis vorgelegt wurde

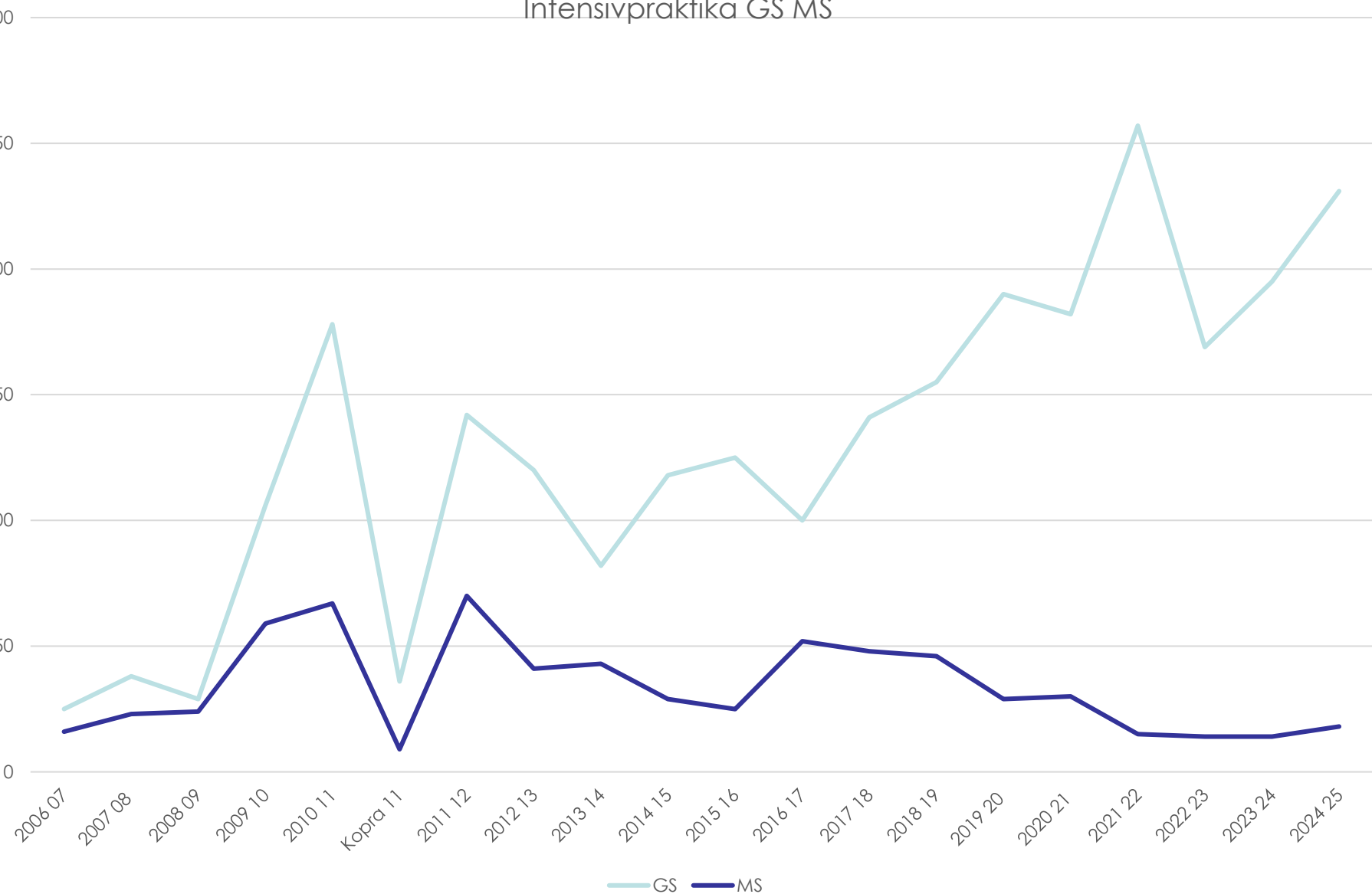


- Intensivpraktikum:** Möglichkeit zur Verlängerung um ein Semester (freiwillig für Studierende und PL);
- Formular bis Ende Oktober an PA – Fach melden!
 - Kombination pd + sf, mind. 220 Std., zusätzlich
 - Aktive Beteiligung an vier Schullebensveranstaltungen (z. B. Schulfest, Projekt, Wandertag, Elternabend, Teamsitzungen, Lernberatungsgespräche ...)
 - Ganzjährige Begleitung eines Schülers
 - Unterricht in allen Fächern, ca. 25 – 35 UE,
 - Täglich aktiv
 - Frühjahrsblock: ganzer Tag, Unterrichtsreihe
 - 15 + 15 Analysebögen insgesamt

muenchen.de



Intensivpraktika GS MS

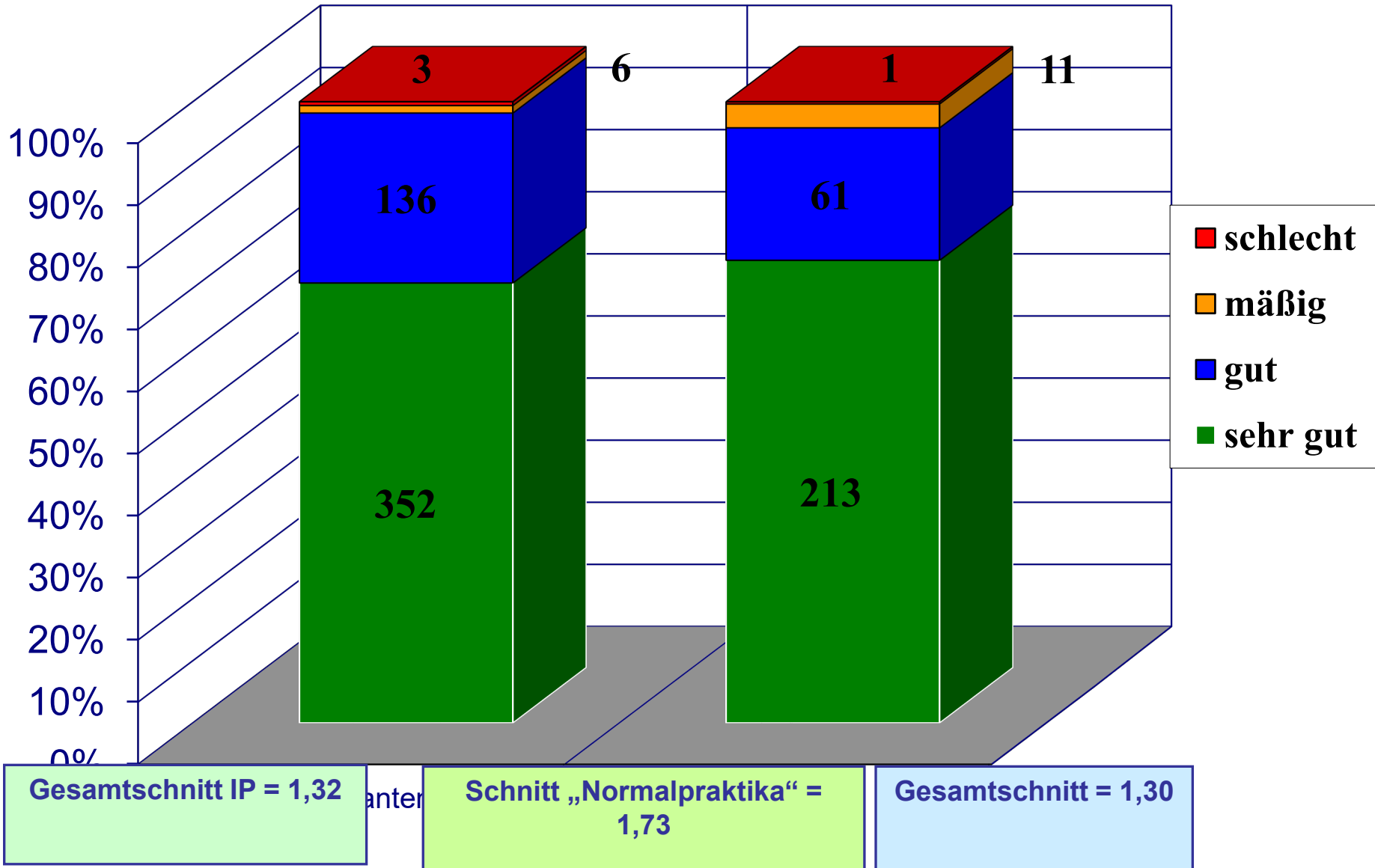




Intensivpraktikum: Evaluation

- Höhere Motivation der Studierenden und der Ausbildungslehrkräfte
- Vertiefte Theorierezeption: Studierende entwickeln eigene Fragehaltungen
- Stärkung selbstgesteuerter, konstruktiver Lernprozesse
- Überprüfung subjektiver Theorien
- Eignungsüberprüfung im Berufsfeld
- Intensivierung der Kooperation Schule – Uni
- Wird von Studierenden als „wichtigstes Modul in der ersten Phase“ wahrgenommen
- Seminarrektorinnen: Deutlich bessere Gesamtperformance, damit verbesserte Anstellungschancen

Gesamtbeurteilung Praktikanten / Lehrer





O-Töne

- „Aufgrund meiner jetzigen Situation im Referendariat sehe ich meine Zeit im Intensivpraktikum als die wichtigste, die mich auf die realen Verhältnisse in der Schule vorbereitet hat“
- “Ich erinnere mich grundsätzlich nur an das Intensivpraktikum zurück, da ich allein in dieser Zeit mehr erlebt und gelernt habe, als in allen anderen Praktika zusammen.“
- „Das Intensivpraktikum ist das Beste, was mir passieren konnte. Von Praxisschock keine Spur.“
- "Das Intensivpraktikum hat mir nicht nur sehr viel Spaß bereitet, sondern mir auch die Sicherheit gegeben, dass der Lehrerberuf die richtige Wahl für mich ist.
- "Wenn ich mir etwas für die Lehrerbildung wünschen dürfte, wäre es eine Verpflichtung zu diesem Praktikum für jeden Lehramtsstudierenden."



Studienbegleitende Praktika

- Sf oder zs
- Beziehen sich auf ein Fach
- Ab 4. Semester
- Auch Studierende mit LA Förderschule!
- Studierende nehmen am gesamten Unterricht teil (nicht nur am gewählten Fach!)
- Jeder Dienstag in der Vorlesungszeit (ab 1. Die.)
- Mind. 3 eig. Unterrichtsversuche, können auch Stundeteile sein
- Mind. 3 + 3 Analysebögen
- Möglichst mehrere Jahrgangsstufen!
- Begleitveranstaltung verpflichtend
- Praktikumsbericht nach Vorgaben des Faches
- Besuch eines Fachdidaktikers möglich
- Täglich aktiv



Fachdidaktisches Blockpraktikum (nur DaZ)

- Vier Wochen
- Mind. vier Unterrichtsversuche
- Nachbesprechungen 3 x wöchentlich
- Täglich aktiv



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. Welche Praktika gibt es?
- 2. Regeln für alle Praktika**
3. Welche Aufgaben haben PL?
 1. Inhaltliche Aufgaben
 2. Sonstige Aufgaben
4. Organisatorische Fragen



Für alle Praktika gilt:

- Reflexion außerhalb der Unterrichtszeit, 45 Min!
- Ganzer Vormittag (min. 4 UE)
- Beginn: Vorviertelstunde
- Abweichende Einsatzzeiten müssen gemeldet werden (Formular auf Homepage)
- Am Ende ausführliches Beratungsgespräch
- Unterschrift erst nach Abschlussgespräch, nachzuholende Leistungen
- Evaluation der Betreuungsqualität



Für alle Praktika gilt: Übernahme der Lehrerrolle!

- „Junge Lehrerinnen“
- Vorstellung „Herr / Frau“ ...
- Bitte nicht eingreifen! Lernen aus Fehlern!
- Gültigkeit von Erziehungsmaßnahmen!
- Einbindung in das Lehrerkollegium



Für alle Praktika gilt:

Einsichtnahme in

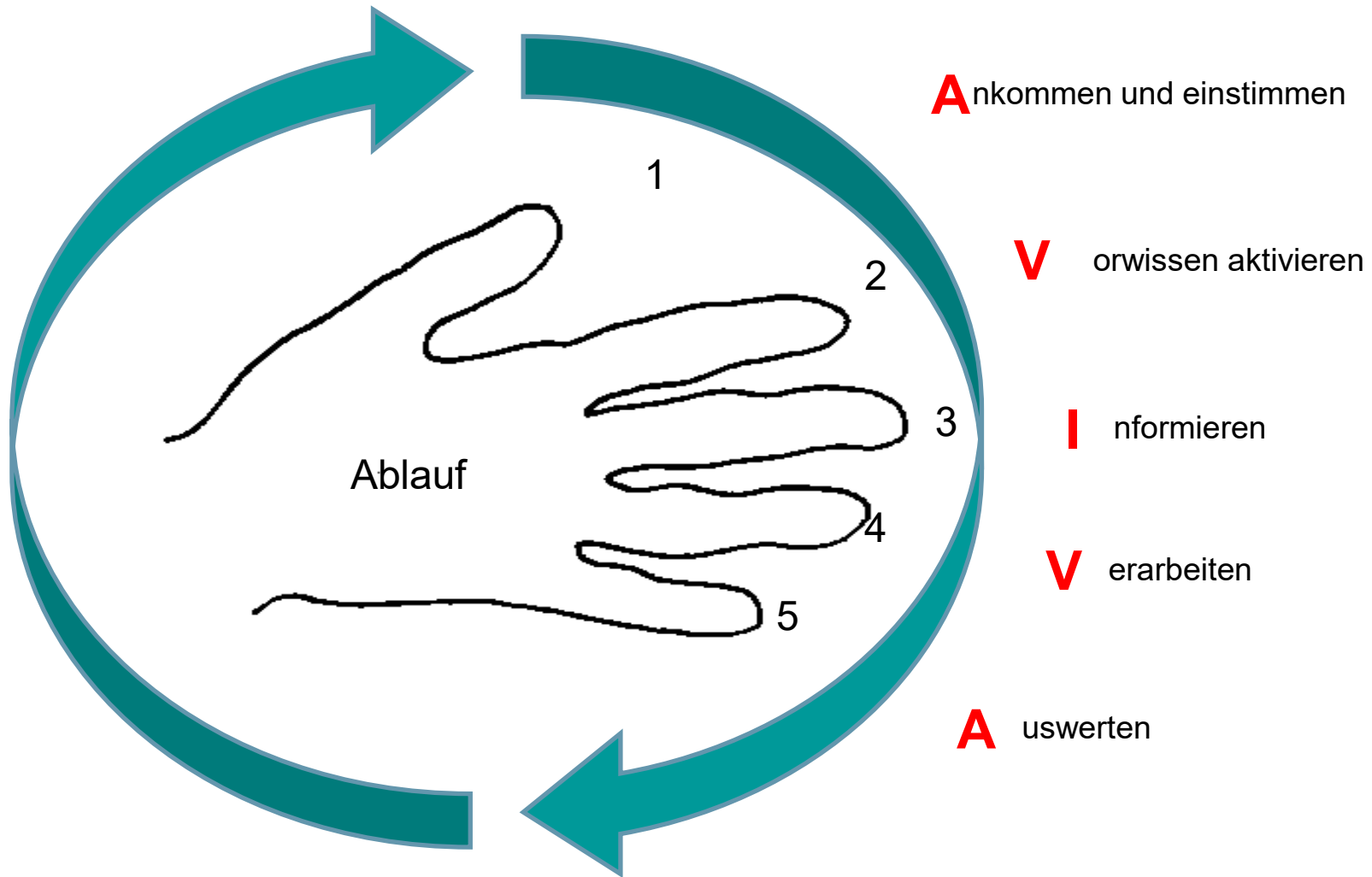
- Planung des Lehrers
- Lehrpläne
- Schulprofil
- Arbeiten der Schüler (auch Korrektur)
- Schülerbeurteilungen



Für alle Praktika gilt:

Planung, Durchführung und Analyse eigener Unterrichtsversuche

- Können auch Stundenteile / Teamstunden sein
- Höhere Semester: ganze Stunden
- Zunehmende Eigenständigkeit bei Planung
- Hilfe nach individuellen Bedürfnissen
- Tägliche Einbindung!



Selbstbestimmungstheorie nach Deci & Ryan:

1. Autonomie

2. Kompetenz

3. Soziale Nähe



Autonomie

- Vielfältige Wahlmöglichkeiten
- Offene Lernformen
- Schülermitbestimmung
- Selbstverantwortung stärken (z. B. Klassenkonferenzen)



Kompetenz:

- Könnenserfahrungen
- Neue Fehlerkultur
- Beurteilungsfreie Zonen
- Selbstverantwortung für Lernprozesse (z. B. Arbeit mit Portfolios, Selbstbeurteilung)
- Differenzierung als fundierendes Unterrichtsprinzip



Soziale Nähe

- „Ich bin nicht allein“
- „Warmes“ Klima
- Mobbing wahrnehmen und unterbinden
- Kooperatives, kokonstruktives Lernen
- Schule als Lebensraum gestalten
- Konfliktlösungsstrategien



Für alle Praktika gilt:

Täglich vor der Klasse aktiv !

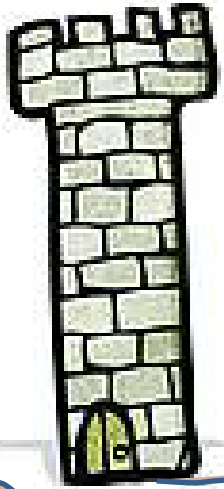
„Didaktische Fingerübungen“

- Vergleichen der Hausübung
- Spielerische Übungsformen
- Geschichte vorlesen
- Auflockerungsübung durchführen
- Phantasiereise / Stilleübung
- Arbeitsauftrag geben
- Gespräch leiten
- Gruppenarbeit betreuen
- Lied singen, ...



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. Welche Praktika gibt es?
2. Welche Aufgaben haben Studierende während der Praktika?
- 3. Welche Aufgaben haben PL?**
 - 1. Inhaltliche Aufgaben**
 - 2. Sonstige Aufgaben**
4. Handreichungen für PL
5. Organisatorische Fragen



Theorie

Praxis



3.1 Inhaltliche Aufgaben des PL

- Betreuung von 2 Praktika pro Jahr oder einem IP
- Aktive Einbindung der Studierenden in Unterricht und Schulleben
- Erteilung von konkreten Beobachtungsaufgaben (Handreichungen, eigene, ...)
- Planung und Durchführung der Reflexionsgespräche
- Verwendung der Handreichungen
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen der LMU
- Führen eines abschließenden Beratungsgesprächs
- Besuch von Fachvertretern ermöglichen



3.1 Inhaltliche Aufgaben des PL

- Ist wichtiges Vorbild
- Vermittelt Berufsethos
- Baut Brücken zwischen Theorie und Praxis
- Hilft bei Entwicklung von professionellem Selbstbild: Fragehaltung statt Rezepte
- „Tipps und Tricks“: Ja, aber immer mit dem Hinweis, das pädagogisches Handeln prinzipiell lebenslang individuell erlernt und hinterfragt werden muss! (Verwendung der Handreichungen)



Tägliche Unterrichtsreflexion

- An jedem Praktikumstag Reflexionsgespräch (Block: 3 x wöchentlich)
- Themen:
 - Eigene Unterrichtsversuche: dabei jeweils Fokus auf eine konkrete Kompetenz; Verwendung der Beobachtungsbögen aus den Handreichungen;

Schulpraktika begleiten

Praxiserprobte Arbeitshilfen für Mentorinnen und Mentoren

Als Mentorin oder Mentor von Lehramtsstudierenden im Schulpraktikum geben Sie nicht nur einen ersten Einblick in Ihren Beruf. Ihre Aufgabe ist auch, durch die intensive theoriegeleitete Reflexion der Praktikumszeit den Lernerfolg der Studierenden bei ihren ersten Schritten als Lehrperson zu fördern und so deren Professionalisierung zu unterstützen.

Die einsatzfertigen Arbeitshilfen aus „Schulpraktika begleiten“ unterstützen Sie dabei:

- **Fächerübergreifende und fachdidaktische Materialien** für die qualitätsorientierte Gestaltung und Reflexion
- **Checklisten und Ablaufpläne** mit allen Aufgaben rund um die Gestaltung von Schulpraktika
- **268 kopierbare A4-Analysebögen** zur nachhaltigen Auswertung von Unterrichtseinheiten
- **594 digitale Beobachtungsaufträge** für den spontanen Einsatz im Unterricht zum Download



Clemens M. Schlegel (Hg.)

Schulpraktika begleiten

Praxiserprobte Arbeitshilfen für
Mentorinnen und Mentoren



ISBN 978-3-8183-0907-7
R0290-252201
€ 34,90

Auch als E-Book erhältlich!
ISBN 978-3-8183-0917-6
R0291-258331

RAABE,
KLASSE SCHULE



Unterrichtsreflexion

- Themen:
 - Eigene Unterrichtsversuche
 - Unterricht der Lehrkraft
 - Belastungen im Lehrerberuf
 - Erziehungsmethoden, Sanktionen, ...
 - Materialanalyse
 - Fallbeispiele
 - Beurteilungsformen
 - Referendariat,
- Niemals: „Heute gibt es nichts zu besprechen“



Inhaltliche Aufgaben des PL

- Auch: Verhaltenskorrektur
 - Verh. den Schülern gegenüber
 - Kleidung, Umgang, Pünktlichkeit,
 - Bitte rechtzeitig und offen ansprechen!
- Verantwortung für Erfüllung der Aufgaben!



Sonstige Aufgaben der PL

- Datenpflege (immer im April...)
- Stundenplan muss entsprechend gestaltet werden!
- Bitte auch HSU-Fächer angeben!
- IP-Wunsch ja!
- Rechtzeitige Meldung, wenn Praktikum so nicht möglich
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen der LMU



Sonstige Aufgaben der PL

- Schulbesuch (FD, Tutoren u. PA) ermöglichen
- Kontaktaufnahme mit Studierenden vor Praktikum
- Meldung bei Nichterscheinen
- Änderungsmeldung
- Führen und Verwahren der Anwesenheitslisten und Bescheide (verbleiben in Schule)
- Teilnahme an Evaluationsverfahren



Das sollte nicht passieren ...

- Keine oder falsche Angaben in Datenmaske (v. a. Fächer)
- Abmeldung nach Einweisung
- Falscher Stundenplan am Die.
- Keine regelmäßig Besprechung
- „Rosinenwünsche“
- „Jetzt vergessen Sie einmal die ganze Theorie, die Praxis sieht ganz anders aus!“



Einführung für Praktikumslehrkräfte

1. Welche Praktika gibt es?
2. Regeln für alle Praktika
3. Welche Aufgaben haben PL?
 1. Inhaltliche Aufgaben
 2. Sonstige Aufgaben

4. Organisatorische Fragen



4. Organisatorische Fragen

- Wann erfahre ich, welche Praktika ich bekomme?
 - Infos über kommende Praktika: Schuljahresende (vorläufig) – Rückmeldung!
 - Ab August: In Datenmaske
 - Ca. 10 Tage vor Beginn: Definitive, schriftliche Zuweisung



4. Organisatorische Fragen

- Woher bekomme ich die Analysebögen?
 - Handreichungen bitte für Schule anschaffen
 - Studierende: ausleihbar in Bibliothek
 - 34 Bögen online (Projekte -> INA)
 - Ab 2026: EduMento-App



4. Organisatorische Fragen

- Wie viele Praktika müssen betreut werden?
 - Entweder ein pädagogisch-didaktisches bzw. Intensivpraktikum
 - Oder zwei „Normalpraktika“ (studienbegleitende und / oder Block)



4. Organisatorische Fragen

- Wie viele Praktikantinnen sind zu erwarten?
 - Im Intensivpraktikum: 2 bis 3
 - Im studienbegleitenden bis zu 6
 - Fb (DaZ): bis zu 6



4. Organisatorische Fragen

- Wann finden die Praktika statt?
 - Studienbegl.: jeden Die. im Semester
 - Siehe Termine auf der Homepage
 - Genaue Termine auch in der Einweisung



4. Organisatorische Fragen

- Wie viele Unterrichtsversuche sind mindestens abzuleisten?
 - Päd.-did.: mind. 3, meist deutlich mehr
 - Intensivpraktikum: 25 - 35
 - studienbegleitende: 3



4. Organisatorische Fragen

- Wie viele Analysebögen sind mindestens zu bearbeiten?
 - Päd.-did.: mind. 10 + 10
 - Intensivpraktikum: 15 + 15 (insgesamt)
 - studienbegleitende: ca. 3 + 3



4. Organisatorische Fragen

- Datenmaske:
 - Eingabe der Daten: April
 - Aktualisierung: Spätestens 2. Schulwoche
 - Wünsche
 - Auch bei Ausscheiden
 - Ab August: Einsatz sichtbar



4. Organisatorische Fragen

- Dienstliche Würdigung:
 - Ende des Wintersemesters zum laufenden Jahr
 - Evaluation aller Praktika
 - Berücksichtigung in Dienstbeurteilung



4. Organisatorische Fragen

- Was tun bei Erkrankung?
 - Fehltage: Zeitnah nachholen (Attest)
 - Bei eigener Erkrankung:
Vertretungsregelung mit Schulleitung
absprechen
 - Bei längerfristigem Ausfall: Rechtzeitiger
Kontakt PA



4. Organisatorische Fragen

- Was tun bei Problemen mit Studierenden?
 - Nichtantritt melden
 - Nichterfüllung: Gelegenheit geben zur Nachholung
 - Schulleiter einschalten
 - Schriftliche Zielvereinbarung, Gelegenheit zur Nachholung
 - Praktikumsamt einschalten
 - Protokoll bei Nichterteilung der Unterschrift an PA
 - Fehlende Eignung: Hinweis an Stud. und PA



4. Organisatorische Fragen

Was müssen Studierende vorlegen?

- Führungszeugnis wird nicht benötigt, aber
- Gültiger Masernschutz
- Einweisung erhält PL, ist Rechtsgrundlage des Praktikums



4. Organisatorische Fragen

- OP und pd FÖ nicht bei PL
- 1 Anrechnungsstunde ganzjährig
- Unterschrift und Stempel auf PK – immer erst nach Praktikumsablauf
 - Für Intensivpraktikum: Mehrere Unterschriften auf PK



4. Organisatorische Fragen

- Ansprechpartner:
Frau Lambrecht (GS), Frau Sieber-Cremer (MS),
Frau Hasholzner (FÖ)
Täglich 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- ZSePra, Betreuung pd: Frau Meier
- Bitte um Foto für Datenbank



4. Organisatorische Fragen

- Viele Infos auf:
- <http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de>



Praktika dürfen niemals nur „abgesehen“ werden!

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MÜNCHENER ZENTRUM FÜR
LEHRERBILDUNG
PRAKTIKUMSAMT

mzl^{LMU}



Vielen Dank!